

IsoEnergy Ltd. schneidet 1,6% U₃O₈ über 10,5m in Bohrloch LE19-28, einschließlich 12,6% U₃O₈ über 1,0m

01.10.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 1. Oktober 2019 - [IsoEnergy Ltd.](#) ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.youtube.com/watch?v=0TOrHqgVBaQ>) freut sich, endgültige Untersuchungsergebnisse aus seinem kürzlich abgeschlossenen Sommerbohrprogramm auf der Hurricanezone auf dem Grundstück Larocque East zur Verfügung zu stellen. Highlights sind die Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher LE19-28 und LE19-29. Die Hurricane-Zone befindet sich auf dem zu 100% unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

Highlights des Assays

- Chemische Assays, die für Bohrloch LE19-28 erhalten wurden, umfassten 1,6% U₃O₈ über 10,5 m, einschließlich 12,6% U₃O₈ über 1,0 m
- Chemische Assays, die für Bohrloch LE19-29 erhalten wurden, umfassten 4,6% U₃O₈ über 2,0 m, einschließlich 16,6% U₃O₈ über 0,5 m

Steve Blower, Vice President of Exploration, kommentierte dazu: "Diese endgültigen Untersuchungsergebnisse aus unserem 17-Loch-Sommerbohrprogramm sind ein weiterer Beweis für die Stärke und Kontinuität der Hurricanezone. Die Datenerfassung und -auswertung ist im Gange und die Vorbereitungen für ein Winterbohrprogramm, das im Januar beginnen soll, laufen bereits. Ich bin dankbar für die ausgezeichnete Arbeit, die von unserem technischen Team und unseren Hauptauftragnehmern Bryson Drilling, Little Rock Enterprises und Discovery Int'l Geophysics geleistet wurde."

Craig Parry, CEO, kommentierte: "Wir freuen uns sehr, Ihnen diese starken Endergebnisse aus unserem Sommerbohrprogramm Hurricane, der ersten hochgradigen Uranentdeckung weltweit in den letzten Jahren, mitteilen zu können. Die Ergebnisse bestätigen weiterhin die Größe und das Steigungspotenzial der Lagerstätte und positionieren IsoEnergy gut für die nächste Bohrkampagne. Diese Ergebnisse kommen zu einem für den Uranexplorations- und Bergbausktor wichtigen Zeitpunkt. Die größere Anzahl von Minenschließungen in den letzten zwei Jahren hat bereits erhebliche Auswirkungen auf den Uranmarkt gehabt. Nach einer Unterbrechung von sechs Monaten haben wir in den letzten Wochen eine Rückkehr der Aktivität auf den Uran-Spotmarkt beobachtet, und der Preis ist in der vergangenen Woche wieder von 24,5 \$ auf 25,60 \$/Pfund gestiegen. Wir gehen davon aus, dass in den kommenden Monaten wieder deutlich mehr Käufe auf dem Spotmarkt getätigten werden, was sich weiter positiv auf den Uranpreis auswirken könnte. Vor diesem Marktumfeld freuen wir uns darauf, die Bohrungen wieder aufzunehmen und im kommenden Winter weitere Ergebnisse aus Hurricane zu melden."

Bohrloch LE19-28 Assays (Abschnitt 4660E)

Das Bohrloch LE19-28 (Abbildungen 2 und 3) wurde 25 m östlich des Abschnitts LE19-16A fertiggestellt. LE19-28 durchschnitt ein 10,5 m langes Intervall (321,0-331,5 m) mit starker Uranmineralisierung mit durchschnittlich 1,6% U₃O₈ und ein 1,0 m langes Subintervall mit durchschnittlich 12,6% U₃O₈. Die Mineralisierung erstreckt sich über die Diskordanz der Sub-Athabasca. Das Bohrloch LE19-28 ist das bisher einzige auf diesem Abschnitt fertiggestellte Bohrloch, so dass die Zone weit offen für Erweiterungen ist.

Bohrloch LE19-29 Mineralisierung (Abschnitt 4610E)

Das Bohrloch LE19-29 (Abbildungen 2 und 4), das auf dem Abschnitt 4610E, 25 m westlich des Abschnitts LE19-16A, fertiggestellt wurde, durchschnitt ein Intervall von 2,0 m (337,5-339,5 m) mit starker Uranmineralisierung und durchschnittlich 4,6% U₃O₈ sowie ein Subintervall mit 0,5 m das durchschnittlich 16,6% U₃O₈ enthält. Das Bohrloch wird so interpretiert, dass der stärkste Teil der Mineralisierung der Hurricane-Zone überschritten wurde, und die Zone ist auf diesem Abschnitt weit offen für die Expansion

nach Norden.

Nächste Schritte

Mit dem Erhalt der endgültigen Assays sind die Datenerfassung und -interpretation bereits weit fortgeschritten. Geplant ist ein großes Winterbohrprogramm, das voraussichtlich im Januar 2020 beginnen soll, während die Winterstraßenvorbereitung im Dezember 2019 beginnt. Winterbohrungen im Jahr 2020 dürften zwei Ziele haben: (1) komplette Abschnitte und große Lücken in der aktuellen Grundfläche zu füllen und (2) die Streichlänge der Hurricanezone mit Hilfe geophysikalischer Ziele, die durch die kürzlich abgeschlossene geophysikalische Untersuchung der DC-Widerstandsfähigkeit erzeugt wurden, nach Osten zu verlängern.

Tabelle 1 - 2019 Kreuzungen der Hurricanezone

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Radioaktivität , 2 (CPS)	Che mische Assays	Ort	
					U3O8 (%)	Ni (%)	Co (%)
LE19-02316.5320.3.5	3	0	>1,000		0.2	0.1	0.2
						Abschnitt	
						t	4560E
und	326.5330.3.5	0	>1,000		10.4	0.8	0.0
LE19-03324.0324.0.5	3	5	>1,000		0.2	0.1	0.0
						Abschnitt	
						t	4560E
und	326.5329.3.0	5	>1,000		2.7	2.3	0.0
LE19-04329.0329.0.5	3	5	>1,000		0.1	0.0	0.0
						Abschnitt	
						t	4560E
	333.0333.0.5	5	>1,000		0.4	0.2	0.0
LE19-05	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität					Abschnitt	
3						t	4560E
LE19-06328.0330.2.0	3	0	>1,000		0.4	0.1	0.1
						Abschnitt	
						t	4585E
und	332.0336.4.0	0	>5,000		3.8	1.1	0.0
LE19-07325.0331.6.0	3	0	>1,000		0.4	0.8	1.4
						Abschnitt	
						t	4585E
inkl.	328.0328.0.5	5	>5,000		1.0	4.9	9.3
LE19-08326.5327.0.5	3	0	>1,000		0.4	0.1	0.1
						Abschnitt	
						t	4535E
und	333.0336.3.5	5	>1,000		0.8	1.5	0.4

		5					
inkl.	335.5336.0.5 0	>10,000	3.7	8.3	1.3		
LE19-09325.0329.4.5 3	5	>1,000	4.2	1.1	0.8	Abschnitt 4535E	
LE19-10331.5333.1.5 3	0	>1,000	0.6	1.7	1.9	Abschnitt 4535E	
LE19-11333.0333.0.5 3	5	>5,000	2.1	0.1	0.1	Abschnitt 4485E	
LE19-12320.5329.8.5 3	0	>1,000	3.2	2.1	0.2	Abschnitt 4485E	
LE19-13320.0320.0.5 3	5	>1,000	0.2	0.0	0.0	Abschnitt 4635E	
und	321.5324.2.5 0	>1,000	0.6	0.2	0.5		
inkl.	322.5323.0.5 0	>10,000	1.6	0.4	1.1		
LE19-14323.0325.2.0 B3	0	>1,000	0.2	0.0	0.1	Abschnitt 4535E	
und	327.5331.3.5 0	>1,000	0.3	0.3	0.7		
LE19-15Keine signifikant erhöhte 3	Radioaktivität					Abschnitt 4735E	
LE19-16315.5322.7.0 A3	5	>1,000	5.4	0.7	0.1	Abschnitt 4635E	
inkl.	318.0320.2.0 0	>10,000	15.9	1.4	0.1		
LE19-17Keine signifikant erhöhte 3	Radioaktivität					Abschnitt 4635E	
LE19-18323.0326.3.0 3	0	>1,000	1.5	0.1	0.1	Abschnitt 4735E	
inkl.	325.0325.0.5 5	>10,000	6.0	0.1	0.1		
LE19-18261.0266.5.0 C13	,5	>1,000	1.2	0.0	0.0	Abschnitt 4735E	
inkl.	261.5262.0.5 0	>10,000	3.9	0.0	0.0		

LE19-19	Keine signifikant erhöhte 3 Radioaktivität		Abschnit t 4985E
LE19-20	Keine signifikant erhöhte 3 Radioaktivität		Abschnit t
LE19-21	Keine signifikant erhöhte 3 Radioaktivität		Abschnit t 4735E Abschnit t 4985E
LE19-22	326.5327.0.5 0	1,000 0.1 0.0 0.0	Abschnit t 4985E
LE19-23	321.0322.1.0 0	>1,000 2.3 0.1 0.1	Abschnit t 4735E
inkl.	321.0321.0.5 5	>10,000 3.9 0.1 0.1	
und	325.5326.0.5 0	>1,000 0.3 0.0 0.0	
LE19-24	Keine signifikant erhöhte 3 Radioaktivität		Abschnit t 4735E
LE19-25	323.5324.0.5 0	>1,000 1.8 0.0 0.2	Abschnit t 4685E
und	331.5333.1.5 0	>1,000 0.5 0.6 0.0	
inkl.	332.5333.0.5 0	>5,000 0.9 1.2 0.0	
LE19-26	Keine signifikant erhöhte 3 Radioaktivität		Abschnit t 5185E
LE19-27	A3 Radioaktivität		Abschnit t 4610E
LE19-28	321.0331.10.5 5	>1,000 1.6 0.3 0.0	Abschnit t 4660E
Inklusiv	322.0322.0.5 5	>5,000 1.3 0.1 0.1	
und inkl	326.5327.0.5 0	>5,000 1.0 0.0 0.0	
und inkl	329.5331.2.0 5	>5,000 7.1 1.3 0.0	
inkl.	330.5331.1.0 5	>20,000 12.6 2.1 0.0	
LE19-29	337.5339.2.0 5	>1,000 4.6 0.2 0.1	Abschnit t 4610E

inkl.	338.5339.1.0	>5,000	8.7	0.3	0.2
	5				
inkl.	338.5339.0.5	>20,000	16.6	0.5	0.3
	0				

Notizen:

1. Die Radioaktivität ist das gesamte Gamma vom Bohrkern, gemessen mit einem RS-125 Handspektrometer.
2. Messungen des gesamten Gamma cps am Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, können aber

nicht mit chemischen Urananalysen korrelieren.

3. Radioaktivität und chemische Assays, die zuvor offenbart wurden.
4. Radioaktivität, die zuvor offenbart wurde
5. Aufgesetzte 59m Bohrung in LE19-18

Abbildung 1 -Larocque East

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49014/IsoEnergy_drilling_01 Oct 2019 - Final Summer Assays DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 2 - Lageplan der Bohrlöcher

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49014/IsoEnergy_drilling_01 Oct 2019 - Final Summer Assays DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 3 - Querschnitt 4660E

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49014/IsoEnergy_drilling_01 Oct 2019 - Final Summer Assays DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 4 - Querschnitt 4610E

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49014/IsoEnergy_drilling_01 Oct 2019 - Final Summer Assays DEPRcom.004.jpeg

Das Grundstück Larocque East und die Hurricane-Zone

Das zu 100% im Besitz befindliche Grundstück besteht aus 20 Mineralienansprüchen in Höhe von insgesamt 8.371 Ha und ist nicht durch Lizenzgebühren oder andere Interessen belastet. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende der IsoEnergy Liegenschaft Geiger und liegt 35 Kilometer nordwestlich von Orano Canada McClean Lake Uranmine und -mühle.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitungssystems des Larocque Lake; ein Trend von graphitischen metasedimentären Kellergesteinen, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem benachbarten Grundstück von Cameco Corp. im Südwesten von Larocque East verbunden ist. Die Hurricanezone wurde im Juli 2018 entdeckt und mit einer 12-Loch-Bohrkampagne im Winter 2019 sowie einer kürzlich abgeschlossenen 17-Loch-Sommerbohrkampagne fortgesetzt. Die Abmessungen sind derzeit 500 m lang, 40 m breit und bis zu 10 m dick. Die Zone ist offen für Erweiterungen während des Schlages und auf den meisten Abschnitten. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich häufig über die Diskordanz unter Athabasca 320 m unter der Oberfläche. Die Bohrungen in der Larocque Lake Zone der Cameco Corp. auf dem benachbarten Grundstück im Südwesten haben historische Kreuzungen von bis zu 29,9% U3O8 über 7,0 Meter in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East angrenzend an die Übergangszone Wollaston-Mudjatik - eine wichtige Krustennäht, die mit den meisten der großen Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken zusammenhängt. Wichtig ist, dass die Sandsteinabdeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 und 330 Metern liegt. Zusätzlich zur Entdeckung der Hurricane-Zone haben bisher vier historische Bohrlöcher eine schwache Uranmineralisierung an anderen Stellen der Liegenschaft durchschnitten.

Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., Senior Geologist von IsoEnergy, der eine "qualifizierte Person" ist (wie in NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects), erstellt. Herr Carmichael hat die angegebenen Daten überprüft. Da mineralisierte Bohrlöcher sehr steil (-80 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Dicke der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Immobilien als die, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Weitere Informationen zum Larocque East Projekt des Unternehmens, einschließlich der

Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im Technischen Bericht vom 15. Mai 2019 über das Profil des Unternehmens unter www.sedar.com

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Entwicklungsgesellschaft mit einem Portfolio an potenziellen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, und einer historischen, abgeleiteten Mineralressourcenschätzung an der Uranlagerstätte Mountain Lake in Nunavut. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das über eine Erfolgsbilanz bei der Uranexploration, -entwicklung und -betrieb verfügt. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs, der [NexGen Energy Ltd.](#) geführt.

Craig Parry, Vorstandsvorsitzender

[IsoEnergy Ltd.](#)

+1 778 379 3211

cparry@isoenergy.ca www.isoenergy.ca

Investor Relations, Kin-Kommunikation

+1 604 684 6730

iso@kincommunications.com

www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genaugigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch wird es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und diese Wertpapiere dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem U.S. Securities Act oder einer entsprechenden Ausnahmeregelung von den Registrierungsanforderungen registriert.

Zukunftsorientierte Informationen: Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder antizipiert, oder die in Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "Pläne", "erwarten", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "glauben" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder erklären, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "können", "würden", "können", "werden", "werden", "eintreten" oder "werden" oder erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet sind, der Preis von Uran, die erwarteten Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen Geschäfts- und Wirtschaftsbedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass die Finanzierung zur Verfügung stehen wird, wenn und wann immer dies erforderlich ist und zu angemessenen Bedingungen, dass Drittunternehmer, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen

Bedingungen und in angemessener Zeit verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, vom Management zum jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen, einschließlich unter anderem, zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Unsicherheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Titel- und Beratungsprobleme der Ureinwohner, Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationstätigkeiten sind anders als erwartet, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Materialien, nicht wie erwartet funktionierende Ausrüstung; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Einholung behördlicher oder anderer Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu zu veröffentlichen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/43175--IsoEnergy-Ltd.-schneidet-16Prozent-U3O8-ueber-105m-in-Bohrloch-LE19-28-einschliesslich-126Prozent-U3O8-ueb>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).